

# SOZIALE MEILE 16.-18.6.

Die Sozialen Initiativen sind seit dem ersten Bürgerfest 1973 dabei und gestalten auch heuer wieder eine SOZIALE MEILE im Weißgerbergraben: Hier war übrigens ab 500 vor Christus das erste keltische Siedlungsgebiet von Regensburg (Radaspona = Flussgelände) und hier erbaute Herzog Arnulf 920 die westliche Stadtmauer. Den Weißgerbergraben speiste ein Nebenarm des Vitusbaches, der an der St. Oswald-Kirche in die Donau mündete. Dort steht auch das berühmte Pförringer-Eckhaus, das bereits 1318 als „Badestube“ diente und ein eigenes Schöpfwerk aus der Donau besaß. Der Name „Weißgerbergraben“ taucht erstmals 1694 auf, weil die Handwerker feines weißes Leder bearbeiteten.



Mit dem GARBO (ehemals „Astoria“) steht hier übrigens auch das älteste Kino der Stadt (seit 1926), heute unter Leitung von Achim Hofbauer. Am Samstag und Sonntag von 12 bis 16 Uhr ist hier wieder NONSTOP ein Film vom ersten Bürgerfest zu sehen, Eintritt frei, Spenden erwünscht. Neben dem GARBO hat die UGANDA-Kinderhilfe ihre Zelte mit Kneitinger vom Faß aufgeschlagen und daneben gibts Eschenwecker-Grillereien, aufgelegt vom DONAUSTRUDL-Sigi und seinem Team. Richtung Arnulfsplatz geht es mit Strudlbüchern und einer Ausstellung der Fotografischen Gesellschaft (mit dem beliebten Selfie-Stand!) weiter und ganz vorne am Schulbergl steht diesmal ein Tinyhaus und daneben organisiert das Unternehmernetzwerk BNI ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg. Insgesamt 25 soziokulturelle Vereine machen die SOZIALE MEILE zu einem „KleinGassenfest“, wo unter anderem eine dort untergebrachte ukrainische Familie Spezialitäten aus ihrer Heimat anbietet. An allen Ständen gibts übrigens ein "Bürgerfestbuch (12 €) zu erwerben, das von Bernd Edtmeier unter dem Titel "Altstadt macht Spaß" aufgelegt wurde und eine historisch-kritische Bilanz seit den Siebzigern bietet - sie auch Besprechung in dieser Ausgabe. Wie immer bevölkern Straßenmusikanten vom Drehorgelmann über Blasmusik bis zu "Buskers Groove" den Weissgerbergraben und dazwischen treten auch mal Tänzerinnen und Jongleure auf. Wichtige Grundgedanken sind immer familienfreundliche Preise, Angebot von fair und regional gehandelten Waren (auch vegetarisch und vegan!) und Informationen über soziale Themen unserer Stadt. Um die (nördliche) Ecke zum Eisernen Steg hin geht es heuer mit einer "Nachhaltigkeitsmeile weiter: In der Keplerstraße organisieren die Koordinationsstelle für nachhaltige Entwicklung der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem „Netzwerk Nachhaltigkeit“ und dem „Bio-Donaumarkt“ ein informatives und unterhaltsames Programm. Im Fokus werden hier unter anderem bio-

regionale Lebensmittel stehen, aber auch lokale Initiativen wie der „Strohalm oder Werkof (siehe Kasten unten!) sowie Kunst- und Kulturschaffende haben da ihren Platz. Übrigens wird sich auch die DONAUSTRUDL-Bücherkiste bzw. Musikbox am Alten Kornmarkt mit einigen Überraschungen und edlem Trödl ins Fest einbringen. Hier gehts auch wieder „hoch hinauf“, denn die Straßenbahnfreunde werden wieder einen 50-Meter-Aufzugs Kran - zugunsten der Triebwagenseanierung der alten Tram - hinstellen. Dem Fest selbst wünschen die Sozialen Initiativen eine altstadtbezogene Orientierung, denn von daher kommt das Bürgerfest und da gibts noch genug Baustellen: Günstiger Wohnraum, Platzgestaltung (siehe Arnulfsplatz!) oder Öffentlicher Nahverkehr (Stadtbahn!) lassen grüßen ...

## Alle Ständeln auf einen Blick, mit ihren Angeboten:

**Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit**, Trödl  
**Religions for peace**, Wein und Brotzeit  
**Kreuzbund**, Kaffee, Kuchen & Infos  
**Hilfe für Geflüchtete**, Kunsthandwerk und Verlosung  
**Irren ist menschlich/EUTB/kreaherz**, Infos & Selbstgefertigtes  
**Ukrainestand**, Kerzenverkauf, Bowle und ukrainische Snacks  
**Spielzeughilfe**, Spiele, Kinderspielzeug, Verlosung & Infos  
**Sofa - Frühstückstreff Sozial & offen für alle**, Trödl & Infos  
**Soziale Initiativen**, Fest- und Fundbüro, Bürgerfestbuch  
**Haus der Parität**, Infos von KISS und FreiwilligenAgentur  
**Klassenprojekt Otto-Schwerdt-Schule**, Bastelarbeiten  
**Restaurant EXIL**, Speisekarte und Getränke des Lokals  
**Gustav-Adolf-Wiener-Haus**, Verrückte Hüte  
**Hewye Sor Kurdise**, Köfti, auch vegan  
**GARBO-Kino**, Bürgerfestfilm nonstop Sa/So 12 bis 16 Uhr  
**HAVAN BISTRO**, Vietnamesische Speisen, auch vegan  
**Uganda-Kinderhilfe**, Kneitinger-Ausschank  
**Straßenzeitung DONAUSTRUDL**, Bücher und Würstlgrill  
**Fotografische Gesellschaft**, Foto-Ausstellung und Selfies  
**ZANELLA-Glaskunst**, Glaskunstwerke  
**Tiny Haus**, Beratung und Besichtigung vor Ort!  
**Unternehmernetzwerk BNI**, Kinderspiele und Hüpfburg  
**Imbiß ARTI**, Pizza und albanisches Essen  
**Planetengesetz-Initiative**, Unterschriftenliste  
**Summer-Bowle**, natürlich(e) Bowle  
**Schminkkunst mit Alexandra**, Kinderschminken  
**Wichernhaus**, Kunsthandwerk



# WEISSGERBERGRABEN



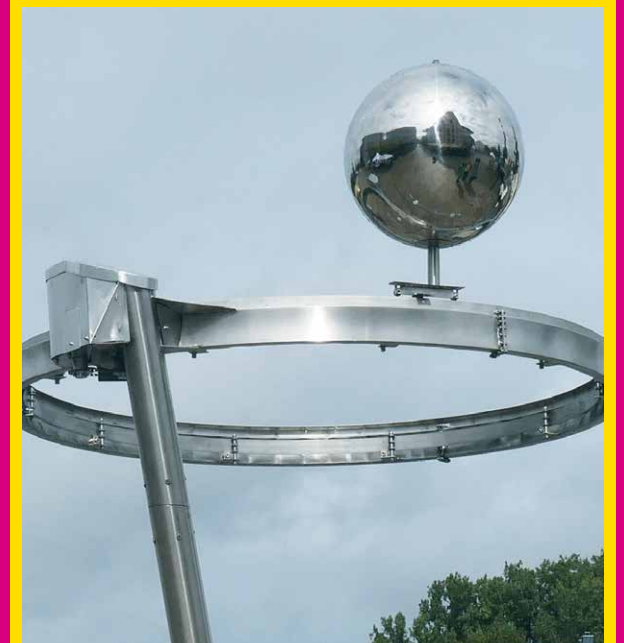
## So geht Bürgerfest:

Das Kulturamt organisiert und koordiniert mit einem engagierten Team und auf Plätzen und Gassen gestalten folgende Bürgerfestfreund\*innen mit viel Herzblut, Risikobereitschaft und Phantasie ihre Bereiche:

**Thundorferstraße:** Stadtmaus TCH Veranstaltungs GmbH  
**Keplerstraße:** Stadt Regensburg, Netzwerk Nachhaltigkeit, Bio-Donaumarkt  
**Arnulfsplatz und Weissgerbergraben:** Brauerei Kneitinger und Soziale Initiativen  
**Bismarckplatz:** CERVEZZA GmbH Filmbühne  
**Neupfarplatz:** HTW GmbH  
**Haidplatz und Thon-Dittmer-Palais:** Viktor von Hugo  
**Kohlenmarkt:** Literaturcafé  
**Domplatz und Alter Kornmarkt:** Lautlicht GmbH  
**Jahninsel (für Kinder!):** Stadtmaus TCH Verant. GmbH  
**St. Kassiansplatz:** w.i.p. gastro GmbH  
**Stadtamhof:** St. Katharinenhospital Stiftung  
**Grieser Spitz und Uferpromenade:** HTW GmbH und Mälze



Auf dem Vorplatz des GARBO wird das Kunstobjekt „Planetenlauf“ (siehe Foto!) des Regensburger Künstlers Wolfram Wörner aufgebaut. Die beschauliche Bewegung der Kugel lädt zum Verweilen und Nachdenken ein.



An den Ständeln der Sozialen Initiativen stehen Engagierte, die sich nicht nur drei Tage beim Bürgerfest auf die Straße stellen, sondern auch das Jahr über in ihren Projektgruppen aktiv sind: Alle geben gerne Informationen über ihren Einsatz und freuen sich natürlich, wenn Sie sich zu irgendeiner Form der Mitarbeit entschließen können. Natürlich können Sie auch auf das Konto des Dachverbands der Sozialen Initiativen spenden und damit Hilfen für Vereine ermöglichen, die in Notlagen geraten sind: DE50 7505 0000 0000 039065.

Als besondere Gäste sind diesmal Schüler\*innen der Otto-Schwerdt-Schule dabei, die am Freitag und Samstag Selbstgefertigtes zugunsten einer sozialen Einrichtung anbieten. Handwerkliches gibts übrigens auch von der Selbsthilfegruppe „kreaherz“, die diesen Bereich am Sonntag abdecken wird.

Wir wünschen Ihnen viel Neues und gute Unterhaltung an den Weissgerbergraben-Ständeln und bedanken uns für Ihr Interesse.

Reinhard Kellner, Sprecher Soziale Initiativen